



Gemeinde Rohrsen

Der Bürgermeister

Protokoll zur öffentlichen Sitzung des Rates

Sitzungstermin: Donnerstag, den 10.12.2020

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 20:35 Uhr

Ort, Raum: Alte Schule Rohrsen

Anwesend:

Ratsvorsitzender

Herr Fritz Bormann CDU

Ratsmitglieder

Herr Bastian Dierks CDU

Herr Frank Kehr SPD

Herr Marc Kuhlenkamp SPD

Frau Gudrun Profenna CDU

Frau Almut Treu CDU

Herr Joachim Vogel CDU

Vertreter der Verwaltung

Frau Stephanie Schuberth (Protokollführerin)

Jens Seefeldt (FD-Leiter Finanzen)

Frau Bianca Wöhlke (Gemeindedirektorin)

Es fehlt entschuldigt

Herr Viktor Becker WG

1 Zuhör*in

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ratsvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Er lässt die 44 Jahre Ratstätigkeit des verstorbenen Ratsmitgliedes Hans-Joachim Hüneke Revue passieren und hält eine Gedenkminute ab.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder

Der Ratsvorsitzende stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde.

zu 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ratsvorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

zu 4 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

zu 5 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Ratssitzung am 15.09.2020

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

zu 6 Bericht der Gemeindedirektorin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Von der Gemeindedirektorin ergehen keine Mitteilungen.

zu 7 Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2021 Vorlage: IX/04/990/2020

Der Ratsvorsitzende verweist auf die Vorlage und die Vorberatungen mit der Verwaltung. Die Gemeindedirektorin führt aus, dass der erste Haushaltsentwurf nochmals nach unten korrigiert werden musste, da der Verwaltung hinsichtlich der coronabedingten Gewerbesteuerkompensationszahlung zunächst falsche Beträge vorlagen.

Durch die Korrektur verschlechtert sich das prognostizierte Jahresergebnis 2021. Allerdings wird sich dadurch auch das Rechnungsergebnis für 2020 verbessern, so dass eine höhere Rücklage verbleibt, die zum Ausgleich des planerischen Defizits genutzt werden kann.

Insgesamt ist festzustellen, dass es coronabedingte Ertragseinbrüche gibt, aber durch ein restriktives Ausgabeverhalten in den letzten Jahren, Rücklagen geschaffen wurden, die es der Gemeinde Rohrsen nunmehr ermöglichen, halbwegs unbeschadet durch die Krise zu kommen. Unbeschadet heißt in diesem Fall: ohne Haushaltssicherungskonzept, ohne Aufnahme von Investitions- und Liquiditätskrediten und ohne Steuererhöhungen

Herr Seefeldt erläutert im Detail die Eckdaten des Haushaltsplanes und stellt abschließend fest, dass der Haushalt ausgeglichen ist.

Es wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

§ 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird

1. im **Ergebnishaushalt**
mit dem jeweiligen Gesamtbetrag
 - 1.1 der ordentlichen Erträge auf 917.700 €
 - 1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf 992.500 €
 - 1.3 der außerordentlichen Erträge auf 0 €
 - 1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 €
2. im **Finanzhaushalt**
mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	871.300 €
2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	900.300 €
2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	166.200 €
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	74.500 €
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0 €
2.6	der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	11.900 €

festgesetzt.

§ 2	Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen:	0 €
§ 3	Verpflichtungsermächtigungen:	0 €
§ 4	Höchstbetrag der Kassenkredite:	50.000 €
§ 5	Steuerhebesätze: Grundsteuer A	380 v. H.
	Grundsteuer B	380 v. H.
	Gewerbsteuer	380 v. H.
§ 6	Unerheblichkeitsgrenze für über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen:	5.000 €

Die Haushaltssatzung, der Gesamtergebnisplan, der Gesamtfinanzplan, die Teilhaushaltspläne sowie die Anlagen der Haushaltssatzung gem. § 1 Abs. 2 KomHKVO werden zum Beschlussbestandteil erklärt.

zu 8 Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2021 Vorlage: IX/04/991/2020

Der Ratsvorsitzende verweist auf die Vorlage.
Es wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Für die mittelfristige Finanz- und Investitionsplanung für die Haushaltsjahre 2022 bis 2024 werden die folgenden Vorhaben vorgesehen:

Haushaltsjahr 2022

Wegebau 6.000 €

Haushaltsjahr 2023

keine

Haushaltsjahr 2024

keine

zu 9 Behandlung von Anfragen und Anregungen

A) Ratsmitglied Kuhlenkamp stellt folgende Anfragen bzw. macht folgende Anmerkungen:

1. Die Ampelanlage an der B215 sollte jetzt auch fertiggestellt werden. Die Vorplanungen dauern bereits sehr lange.

B) Ratsmitglied Vogel stellt folgende Anfragen bzw. macht folgende Anmerkungen:

1. Findet der Glasfaserausbau in Absprache mit der Gemeinde statt?
Die Gemeindedirektorin antwortet, dass der Landkreis den Auftrag vergeben hat und die Samtgemeindeverwaltung nicht in die Ausführungsarbeiten involviert ist. Bei möglichen Straßenschäden sollte die Verwaltung informiert werden, so dass diese bei der ausführenden Firma beanstandet werden können.
2. Wie ist der Sachstand hinsichtlich des Impfzentrums?
Die Gemeindedirektorin antwortet, dass in dem Gebäude der ehemaligen Grundschule Drakenburg ein Impfzentrum seitens des Landkreises Nienburg/Weser eingerichtet wird. Landesweit ist es eins von 60 Impfzentren und Anlaufstelle für die gesamte Bevölkerung des Landkreises Nienburg/Weser. Drakenburg ist ein idealer Standort, weil er im Landkreis zentral gelegen ist und sofort verfügbar war. Im alten Schulgebäude stehen genügend barrierefreie Räumlichkeiten für Anmeldung, Verwaltung, Lager, die Impfbereiche, Warte- und Nachsorgezonen zur Verfügung. Der Außenbereich verfügt über ausreichend Parkplätze, eine Bushaltestelle ist direkt vor Ort. Der Weserweg wird für die Dauer des Impfzentrums zur Tempo-30-Zone erklärt.
Die Einrichtung soll bis zum 15.12.2020 fertiggestellt sein.

zu 10 Bei Bedarf Einwohnerfragestunde

Die Anfragen der Zuhörer/innen werden aus Datenschutzgründen nicht protokolliert.

zu 11 Schließung der Sitzung

Der Ratsvorsitzende schließt die Sitzung und bedankt sich für die konstruktive Mitarbeit, sein besonderer Dank gilt der Gemeindedirektorin. Er wünscht allen ein ruhiges Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Ratsvorsitzender
Fritz Bormann

Gemeindedirektorin
Bianca Wöhlke

Protokollführung
Stephanie Schuberth

Protokoll genehmigt am: 16.02.2021